

## Daten und Fakten zum Industrie- und Gewerbegebiet Zella-Mehlis „Ost“

**Erschließungszeitraum:** 1996 bis 2012  
in 5 Bauabschnitten

**Gesamtfläche:** 120 ha

**Nettofläche:** 100 ha

**Grundstücke:** von 3 000 bis 14 700 m<sup>2</sup>  
(kommunal bzw. privat)

**Grundstückspreise:** 10,00 bis 13,00 €  
(kommunal)  
VB (privat)

**Gewerbesteuer-Hebesatz:** 360 %

**Grundsteuer-Hebesatz A:** 270 %

**Grundsteuer-Hebesatz B:** 390 %

**Versorger/Entsorger:** ZWAS  
Zweckverband  
Wasser und Abwasser  
Suhl „Mittlerer Rennsteig“

**Trinkwasser:** 3,04 €/m<sup>3</sup> zzgl. 7 % MWSt.

**Abwasser:** Volleinleiter: 3,89 €  
Teileinleiter: 2,60 €

SWSZ Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis  
Grund-Versorger Gas/Elektroenergie

### Verkehrsanbindung:

**Straßenverkehr:** A 71 AS „Suhl/  
Zella-Mehlis“ (anliegend)  
B 62 (anliegend)

**Bahnverkehr:** Regionalexpress  
Erfurt-Würzburg  
Regionalbahn  
Erfurt-Meiningen  
Regionalbahn  
Suhl-Schmalkalden-Wernshausen

**Busverkehr:** SNG mbH  
Stadtlinie Suhl-Zella-Mehlis  
MBB Meiningen Busbetriebe  
Meiningen-Oberhof  
Fernbuslinie „Mein Fernbus“  
(Bahnhof Zella-Mehlis)  
Berlin-Karlsruhe  
(weitere Routen in Vorbereitung)

**Flughäfen:** Erfurt-Weimar (60 km)  
Nürnberg (150 km)  
Sonderlandeplatz  
Suhl-Goldlauter (5 km)

## Industrie- u. Gewerbegebiet Zella-Mehlis „Ost“ – A 71

Mit einer Größe von ca. 120 ha und seiner optimalen Verkehrsanbindung an die B 62 und A 71, AS „Suhl/Zella-Mehlis“ ist das Industrie- und Gewerbegebiet „Ost“ einer der attraktivsten Wirtschaftsstandorte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Region Südthüringen.

### Wirtschaftsstandort

Zella-Mehlis bildet aus regionalplanerischer Sicht gemeinsam mit der Stadt Suhl ein Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums. Auf Grund seiner hervorragenden Infrastruktur, die im Zeitraum 1996 bis 2012 in fünf Bauabschnitten erschlossen worden ist, erfreut sich der ehemalige Gewerbe-Altstandort an der A 71 einer sehr hohen Investoren-Nachfrage. Daher befinden sich nur noch Restflächen im städtischen Eigentum. Aber auch einige Privatgrundstücke/Immobilien stehen zum Verkauf bzw. zur Einmietung zur Verfügung.

Die historische wirtschaftliche Entwicklung war neben der Land- und Waldwirtschaft geprägt durch eisenverarbeitendes Gewerbe und Feinwerktechnik. Namen wie Heinrich Ehrhardt, berühmter Sohn der Stadt und u.a. Mitbegründer der Automobilwerke Eisenach und der Firma Rheinmetall Düsseldorf, sowie die Schreibmaschine „Mercedes“ geben davon Zeugnis. Zella-Mehlis war auch Stammsitz weltberühmter Waffenfabrikanten wie J.G. Anschütz und Carl Walther.

Heute zählen Unternehmen wie die Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH, die Uponor GmbH, die Meteor Umformtechnik GmbH & Co. KG,

die SZM Spannwerkzeuge GmbH oder die Spezialwerkzeuge GmbH Zella-Mehlis zu den größten unter den ca. 750 registrierten Firmen und haben internationale Kundenkontakte.

Auch auf Grund der optimalen sogenannten weichen Faktoren ist Zella-Mehlis ein bevorzugter Wohn- und Arbeitsstandort. Von der Kinderbetreuung für 1-Jährige über Kindergarten, Grund- und Regelschule bis Gymnasium und zwei Berufsschulen bietet der Standort alles, was für den Fachkräftenachwuchs in der Region benötigt wird.

Die räumliche Nähe zur FH Schmalkalden bzw. zur TU Ilmenau bietet für die Unternehmen umfangreiche Möglichkeiten für Forschungsk Kooperationen.

### Gewerbeflächenangebot/ Gesamtstadt

Neben dem IG Ost als größtem Wirtschaftsstandort der Stadt gibt es noch weitere Ansiedlungsmöglichkeiten für Gewerbebetriebe:

- Gewerbegebiet „Meiningen Straße“ an der B 62, ca. 15 ha, Belegung ca. 60 %
- Gewerbegebiet „Talstraße“ an der B 62, ca. 18 ha; Belegung ca. 70 %
- Gewerbegebiet „Bahnhofstraße/Ackerstraße“ nahe der B 62, ca. 3,7 ha, Belegung 100 %
- Gewerbegebiet „Hollandsmühle“ nahe der AS „Oberhof“ der A 71, ca. 4 ha, Belegung ca. 10 %

Auch an diesen Standorten stehen Restflächen oder Immobilien zum Erwerb bzw. zur Einmietung für Investoren zur Verfügung.



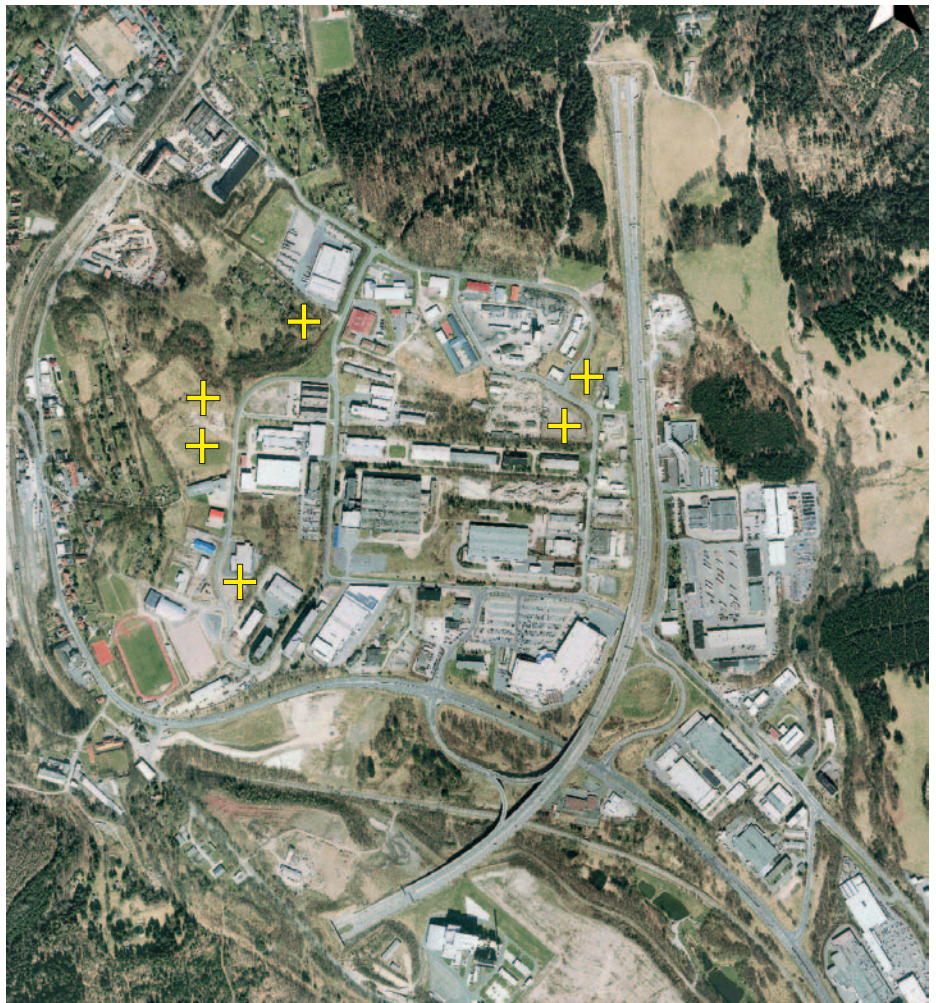


## Fachkräfte

Zella-Mehlis gilt als beliebter Arbeitsort für die Bürger der Stadt und Region und bietet über 4.500 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse an, die traditionell durch einen erheblichen Anteil von Einpendlern wahrgenommen werden. Die meisten Unternehmen bilden seit Jahren kontinuierlich aus und sichern auf diese Weise den firmeneigenen Nachwuchs. Die Stadt unterstützt diese Initiativen seit 2011 mit der Ausrichtung des Berufs- und Studien-Infotages „Schöne Aussichten in Zella-Mehlis“. Diese Ausbildungsmesse präsentiert den Schülern der Stadt und Region im Rahmen eines Projekttages die heimischen Ausbildungsmöglichkeiten – eine aktive Maßnahme, um die Jugendlichen auch als junge Erwachsene in ihrer Heimat zu halten. Seit 2001 verleiht die Stadt gemeinsam mit dem Gewerbeverein Zella-Mehlis e.V. den „Lehrlingspreis“ an die jahrgangsbesten Azubis sowie an engagierte Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen.

## Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
FB WiFö, Stadtentwicklung u. Bau  
FD WiFö/Liegenschaften  
Rathausstraße 4  
98544 Zella-Mehlis  
Tel.: 03682 852-620 / 852-622  
Fax: 03682/852 400  
e-mail:wirtschaftsförderung@zella-mehlis.de  
http://www.zella-mehlis.de



+ verfügbare Flächen

© Stadtverwaltung Zella-Mehlis

## Unternehmer Statement

Felix Hellmuth, Geschäftsführer

Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH

Die Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH, hervorgegangen aus dem ehemaligen VEB Ingenieurbetrieb für Anlagenbau Suhl, wurde im Juli 1991 gegründet. Aus den damals 76 Mitarbeitern hat sich ein modernes Industrieunternehmen mit über 170 Mitarbeitern entwickelt.

Der Standort für die Neugründung wurde bewusst gewählt, da hier in der Region Zella-Mehlis/Suhl seit Jahrzehnten gut ausgebildete Fachkräfte in den traditionellen Berufen Metallbearbeitung/

Maschinenbau ansässig sind, die das Potenzial des Unternehmens ausmachen. Nur so kann Ideenreichtum entstehen und umgesetzt werden. Neben den personellen Ressourcen erweist sich die hervorragende Verkehrsanbindung unmittelbar an der AS „Suhl/Zella-Mehlis“ der A 71 als einer der wichtigsten Standortvorteile.

Umfangreiche Investitionen der Kommune in die Infrastruktur sowie großzügige Fördermöglichkeiten von Bund, Land Thüringen und Europäischer Union (EFRE) sprechen außerdem für den Wirtschaftsstandort. Eine gute Zusammenarbeit der Berufsschulen in der Region, der FH Schmalkalden und der TU Ilmenau mit der Stadtverwaltung unterstützt die Fachkräftegewinnung für qualifizierte Arbeitskräfte.

Daher verwundert es uns nicht, dass für die bis zum Jahr 2012 neu erschlossenen Bauabschnitte des Industrie- und Gewerbegebietes „Ost“ innerhalb kürzester Zeit Neuansiedlungen von Unternehmen zu verzeichnen waren.

Die Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH ist ein europa- und weltweit agierendes Unternehmen, das auf die Produktion von Geräte- und Sondermaschinen bis hin zu kompletten Fertigungslinien spezialisiert ist.



© Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH